

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XI.

Den 13. März 1784.

## I. Aus Budissin.

Am 4. d. ward von Em. Hochedeln und Hochweisen Magistrat der Sechsstadt Kamenz, bey der von demselben an diesem Tage gehaltenen Rathswahl, der hiesige Kandidat der Rechtsgelahrtheit, Herr Wilhelm Gottfried Brescius, (der zweite Sohn Sr. Wohlgebrn. des Herrn Commissionsrath und Ober-Postmeisters im Markgrathum Oberlausitz,) zum Senator erwählet.

Die Nachrichten von den schrecklichen Verwüstungen, die das aufgegangne Eis in den letzten Tagen des Februar und den ersten des März angerichtet hat, werden immer häufiger und furchtlicher, und erfüllen selbst das Herz des Unempfindlichsten mit Trauer und Mitleid. Noch niemals hat unser liebes Vaterland eine so harte und allgemeine Züchtigung empfunden,

wovon die Nachrichten aus Meissen, Torgau, Schandau, Mühlberg &c. zeugen. Aber Sachsen ist es nicht allein, das unter der Last dieser Züchtigung seufzt. Die Gegenden an der Mulda, am Rhein, Mayn, Neckar &c. haben sie fast noch auf eine empfindlichere Weise erlitten, und die Schilderungen des Elendes von Prag, Nürnberg, Frankfurt am Mayn, Bamberg, Köln, Regensburg, Mannheim &c. sind schauderhaft und übersteigen alle Vorstellung. Ueberdies fürchtete man neuerlich den Ausbruch eines sehr großen Teiches ohnweit Prag, der die Verwüstung noch ungleich größer hätte machen können; doch haben wir Hofnung, daß es nicht geschehen wird. Die ewige Vorsehung verhüte alle fernere Unglücksfälle, und erbarme sich des Nothleidenden nach seiner Allmacht und Güte!

¶

II. Aus